

So erreichen Sie uns ...

Chefarzt-Sprechstunde

Chefarzt Prof. Dr. med. Frank Kandziora
Sekretariat: Jennifer Blum und Jaqueline Schäfer
Sprechzeiten: Montag 8.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon +49 (0) 69 475-2020 erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr, 12.00 – 16.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

BG-Sprechstunde

Dr. med. Wolfgang Kahl, Dr. med. Wolfgang Dube
Sprechzeiten: Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr; Dienstag/Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr

Telefon +49 (0) 69 475-4252 und -4253 erreichbar:

Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Wirbelsäulen chirurgische und neurotraumatologische Spezialsprechstunden

Sekretariat: Jennifer Blum und Jaqueline Schäfer.

Telefon +49 (0) 69 475-2020 erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr, 12.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Kinder, Jugendliche und minimal-invasive Operationen

Leitender Oberarzt Dr. med. Klaus Schnake

Bandscheiben- und Tumorerkrankungen

Oberarzt Dr. med. Andreas Pingel

Frakturen und Osteoporose

Oberarzt Dr. med. Matti Scholz

Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen

Oberarzt Dr. med. Christoph-Heinrich Hoffmann

Schädel- und Hirnverletzungen

Oberarzt Dr. med. Wolfgang Dube

Schmerztherapie

Facharzt Dipl.-Phys. Willy Schürhoff

Notfallambulanz / Poliklinik über 24 Stunden erreichbar

Telefon +49 (0) 69 475-2033

Zentrum für Wirbelsäulen chirurgie und Neurotraumatologie

Chefarzt Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Leitender Oberarzt Dr. med. Klaus Schnake

Sekretariat: Jennifer Blum

Telefon: +49 (0) 69 475-2016, Telefax: +49 (0) 69 475-2018

E-Mail: ws@bgu-frankfurt.de, Internet: www.spinesurgery.de

Veranstalter:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann,
Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor,
Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Sekretariat: Gerlinde Veith und Petra Klosterkötter
Telefon +49 (0) 69 475-2001, Telefax +49 (0) 69 475-2223
E-Mail: aertzlicher.direktor@bgu-frankfurt.de

Organisation:

Torsten Eyferth, Oberarzt und Claudia Diemann-Paeth
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

Ihr Weg zu uns ...



Patientenveranstaltung: Die lumbale Spinalkanalstenose

21. November 2012, 17.00 – 19.00 Uhr

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430 · 60389 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 475-0 · Telefax: +49 (0) 69 475-2331
info@bgu-frankfurt.de · www.bgu-frankfurt.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Leben ist Bewegung und nicht mehr laufen zu können ist für betroffene Menschen ein schweres Schicksal. Verschiedene Erkrankungen können im Alter dazu führen, dass „die Beine nicht mehr wollen“ und das Gehen oft nur noch unter Schmerzen möglich ist. Umgangssprachlich nennt man dies die „Schaufensterkrankheit“, da die Betroffenen häufig nur noch kurze Strecken ohne Schmerzen gehen können, also nur noch von Schaufenster zu Schaufenster kommen. Nach wie vor ist die Arteriosklerose der häufigste Grund für eine Einschränkung der schmerzfreien Gehstrecke. Aber auch der Rücken kann die Ursache sein. Bei allen Menschen kommt es durch den Alterungsprozess zu einer schleichenden Einengung der im Wirbelkanal verlaufenden Nerven. Meist ist die Lendenwirbelsäule betroffen, seltener auch die Halswirbelsäule. Wird die Erkrankung an der Lendenwirbelsäule symptomatisch, treten also gehstreckenabhängige Beinschmerzen auf, so nennt man dies „lumbale Spinalkanalstenose“.

Was kann man als Betroffener dagegen tun? Muss man das als altersbedingt hinnehmen? Gibt es vielleicht Therapien, die das Laufen wieder verbessern?

Diese und weitere Fragen möchten wir Ihnen bei unserer Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte gern beantworten. Im Rahmen von Vorträgen werden wir Sie über die Ursachen, die Methoden zur Erkennung und über die Behandlungsmöglichkeiten der lumbalen Spinalkanalstenose informieren. Im Anschluss stehen wir Ihnen gerne im Rahmen einer Diskussion für individuelle Fragen zur Verfügung.

Aufgrund der großen Nachfrage der bisherigen Veranstaltungen bitte wir um Voranmeldung unter kongress@bgu-frankfurt.de oder 069 475-2116. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch mit Ihnen.



Prof. Dr. med.
Reinhard Hoffmann



Prof. Dr. med.
Frank Kandziora

Programm

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Hoffmann
- 17.10 Uhr **Wie kommt es zur Spinalkanalstenose?
(Anatomie, Degeneration, Symptomatik,
Differentialdiagnostik)**
Scholz
- 17.25 Uhr **Welche Untersuchungen macht der Neurologe?
(Klinik, Neurophysiologie)**
Freytag
- 17.40 Uhr **Welche Untersuchungen macht der Radiologe?
(Rö, CT, MRT, Myelographie)**
Langheinrich
- 17.55 Uhr **Behandlung ohne Operation (Medikamente,
Gehtraining, Infiltrationstechniken)**
Pingel
- 18.10 Uhr **Operative Behandlung
(mikrochirurgische Dekompression, Fusion)**
Kandziora
- 18.25 Uhr **Diskussion und Zusammenfassung**
Kandziora
-
- 19.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Referenten

Freytag, Holger, Dr. med. Dipl.-Psych.

Leiter des Psychotraumatologischen Zentrums
für Diagnostik und Therapie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med.

Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor,
Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädische
Chirurgie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main

Kandziora, Frank, Prof. Dr. med.

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie
und Neurotraumatologie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Pingel, Andreas, Dr. med.

Oberarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie
und Neurotraumatologie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Langheinrich, Alexander, Prof. Dr. med.

Leitender Oberarzt der Abteilung für Diagnostische
und Interventionelle Radiologie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Scholz, Matti, Dr. med.

Oberarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie
und Neurotraumatologie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main